

Rock und Pop mit Kamillente

Die Holzmindener Formation „Rolling out of Ruins“ spielt auf dem rappelvollen Marktplatz

HOLZMINDEN (bs). Johannes Pramann und Moritz Buick blinzeln sich zu – „richtig geil“ ist die Atmosphäre auf dem Holzmindener Marktplatz. Kein Tisch ist mehr frei. Kein Stuhl unbesetzt. Und auf den Bänken vor der Bühne sind die Fans von „Rolling out of Ruins“ ganz nah herangerückt. Marktsommerkonzert Nummer 2 ist ein voller Erfolg, die junge Holzmindener Formation wird vom Beifall getragen.

Dabei hat Sänger Kevin Ploch mit einem Problem zu kämpfen. Er ist erkältet. Trinkt Kamillente, lutscht Salbeibonbons, hat Angst, dass ihm die Stimme wegkippt. Aber: „Absagen wär noch schlimmer“, sagt er. Stellt sich ans Mikrofon, entschuldigt sich schon im Vorhi-

nein beim Publikum für sein eingeschränktes Stimmvolumen – und legt los. Prima!

Richtig groß Open-Air

Rock und Pop gibt's von der Band, viel zum Mitsingen und zum Genießen. Für die junge Band mit Timo Schünemann am Schlagzeug, Jonas Pramann am E-Bass, Lasse Koß und Moritz Buick an den Gitarren und eben Kevin Ploch ist es der erste richtig große Open-Air-Auftritt. „Rolling out of Ruins“ – das deutet bereits auf die Wurzeln der Gruppe hin: Die Fünf sind ehemalige Campe-Schüler, haben gerade ihr Abitur gemacht und haben sich über eine Kooperation zwischen Musikschule und Campe-Gymnasium 2014 gefunden. Die



„Rolling out of Ruins“ begeistert auf dem Marktplatz.

Weihnachts- und Sommerkonzerte des Campe und der Musikschule haben sie bereits mit gestaltet. Und auch im letzten Jahr waren sie beim Marktsommer bereits dabei. Das Stadtmarketing hat sie spontan wieder verpflichtet – und damit einen guten Griff getan.

Die gestandenen Fans sind begeistert – und „Rolling out of Ruins“ hat viele neue gewonnen. Das lässt für die weitere Karriere der Band hoffen. „Man kann uns buchen“, sagt Kevin Ploch. Und fragt dann nach: „Kann man das eigentlich so sagen?“ Gemeint ist auf jeden Fall: Die Musik macht den Fünf Spaß. Und sie wollen als Band zusammenbleiben. Weil es auch dem Publikum Spaß macht. Und weil eine Erkältung auch vergeht...